

## Textarchiv

### Die Nummer eins am Rande der Stadt

#### ***Eastgate in Marzahn ist nach bundesweiter Studie spitze***

*Thorakit Treichel*

Im Eastgate werden Kinder betreut, während die Eltern shoppen gehen. Es gibt Frauenparkplätze, einen kostenlosen Rollstuhlverleih und in den 150 Geschäften des Einkaufszentrums offenbar ziemlich sympathische Mitarbeiter. Zu diesem Schluss ist das Deutsche Institut für Service-Qualität in Hamburg gekommen, das die jeweils fünf größten Shopping-Center in Hamburg, München und Berlin untersucht hat. Dabei erreichte das Eastgate in Marzahn am Rande der Stadt den Spitzenplatz. Das Institut führt nach eigenen Angaben unabhängig Wettbewerbsvergleiche in unterschiedlichen Branchen durch.

Auf den Plätzen zwei und drei landeten das Alstertal Einkaufszentrum und das Billstedt Center, beide in Hamburg angesiedelt. Die Berliner Shopping-Center Alexa am Alexanderplatz und Helle Mitte in Hellersdorf kamen auf Rang sieben beziehungsweise zehn.

In Berlin wurden zudem die Einkaufszentren Forum Köpenick und Gropius Passagen in Neukölln geprüft. Die Tester besuchten die Center im Juli und August jeweils zehn Mal, ohne ihre Identität preiszugeben. Und sie stellten bei den Betreibern schriftliche Anfragen nach dem Angebot. "Da das Forum Köpenick und die Gropius-Passagen keine Angaben gemacht haben, wurden sie in der Gesamtbewertung nicht berücksichtigt", erläutert Instituts-Mitarbeiterin Olga Maciejewski.

Die Prüfer untersuchten die Vielfalt des Angebots der Geschäfte, die gastronomischen Einrichtungen, Toiletten, Fahrstühle, Orientierungspläne, Beschilderungen, Verkehrsanbindungen, das äußere Umfeld und gaben sich den Mitarbeitern in den Läden gegenüber als normale Kunden aus. Und da konnte das im Jahr 2005 eröffnete Eastgate mit seiner verwegenen Dachkonstruktion und einer Fläche von 1 600 Meter Schaufenstern, den lichtdurchfluteten Rotunden, den Brunnen und Wasserspielen überzeugen. Die Tester lobten Angebot, Einrichtung, Ambiente, "die großzügigen Gänge und Ruhezonen sowie die freundlichen Mitarbeiter".

"Mein Team und ich sind sehr stolz über die Auszeichnung", sagt Center-Managerin

Bianka Käßler. Sie habe sich zwar gute Chancen ausgerechnet. "Aber der Wettbewerb ist in Deutschland sehr groß." Auch Nils Busch-Petersen, Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes, ist erfreut, "dass ein Projekt, für dessen Realisierung wir uns vier Jahre lang eingesetzt haben, diese Wertschätzung erfährt". Das Eastgate sei "ein sehr gut gemachtes Einkaufszentrum". Und am Rande der Stadt würde es übrigens auch nicht liegen. "Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat fast 300 000 Einwohner - so viele wie eine ordentliche Großstadt."

Auch die nicht getesteten kleineren Zentren wie die Potsdamer Platz Arkaden, das Schloss in Steglitz oder Berlins ältestes - das 1965 eröffnete Europa-Center am Tauentzien - würden gute Qualität bieten. Berlin ist mit 59 an der Zahl "Hauptstadt der Shopping-Center", sagt Busch-Petersen. Bundesweit gibt es 384 mit einer Verkaufsfläche von insgesamt zwölf Millionen Quadratmetern. "Das führt zu einem die Qualität fördernden Wettbewerb."

-----  
"Mein Team und ich sind sehr stolz über die Auszeichnung." Bianka Käßler, Center-Managerin im Eastgate in Marzahn

Foto: Das Eastgate in Marzahn, 2005 eröffnet, und jetzt in einer Studie über die jeweils fünf größten Einkaufszentren in Hamburg, München und Berlin als bestes prämiert. 150 Geschäfte gibt es in dem Shopping-Center, aber auch viele Service-Angebote wie Kinderbetreuung oder Rollstuhlverleih.

[IMPRESSUM](#) [KONTAKT](#) [AGB](#) [MEDIADATEN](#)

